

Hamburg ist bekannt für seine Musikszene. Doch dort herrscht nun Stille. Für manche könnte sie zur Totenstille werden. Hilfe ist gefragt.

Auch wenn die über hundert Musikclubs in Hamburg oft zum Bersten voll waren, ist nicht viel Geld über geblieben: Miete, Gema, Künstlersozialkasse, Gagen, Werbung, Ton- und Lichttechnik – ein Metier, für das man leidenschaftlich brennen muss und leider auch verbrennen kann. Daher ruft nun die „Stiftung zur Stärkung privater Musikclubs Hamburg“, kurz Clubstiftung, zu einer Spendenaktion auf.

In der Mitteilung der Hamburger Clubstiftung hießt es dazu:

Hamburg, den 17.03.2020

Der Hamburger Weg für eine Corona Clubrettungsaktion

Das Coronavirus betrifft uns alle!

Neben vielen anderen Branchenzweigen ist auch die Hamburger Musikclub- und Veranstalterszene akut in ihrer Existenz und Vielfalt bedroht. Insbesondere kleine und mittelständischen Kulturbetriebe verzeichnen durch den Ausfall von Veranstaltungen und Besuchereinbrüche schmerzhafte wirtschaftliche Einbußen und müssen akut um ihr Fortbestehen bangen. Bei einigen Clubs ist es eine Frage von wenigen Tagen, bis die Insolvenz angemeldet werden muss.

Wir setzen darauf, dass ein allgemeines, gesellschaftliches Interesse besteht, ein schnelles und umfassendes Clubsterben von unbekanntem Ausmaß zu verhindern. Musikclubs sind ein äußerst fragiles Gebilde, wenig widerstandsfähig gegen Schocks von Außen und wie ein Biotop: Wenn es einmal tot ist, geht es in der Form unwiederbringlich verloren.

Wenn Du die Hamburger Club- und Kulturlandschaft unterstützen möchtest, nutze steuerbegünstigt das Spendenkonto der Clubstiftung Hamburg mit dem Verwendungszweck „coronaclubrettungHH“. Die eintreffenden Spenden werden nach einem transparenten Verteilungs- und Berechnungsschlüssel (siehe www.clubstiftung.de) unbürokratisch und schnell in Wellenphasen verteilt. Es ist auch möglich, einen Musikclub gezielt zu unterstützen – dann wähle coronaclubrettungCLUBNAME. Auf der Homepage des Clubkombinats werden die verschiedenen Spendenaktionen und Aufrufe der bedrohten Clubs gebündelt aufgelistet und über Zwischenergebnisse berichtet. Eine Sonderausgabe der CLUBPLAN Broschüre (Online & Print) ist geplant. Künftig werden Termine für Soli-Aktionen in der CLUBPLAN APP veröffentlicht.

FÜR ÜBERWEISUNGEN

SPENDENKONTO CLUBSTIFTUNG
Stiftung zur Stärkung privater Musikbühnen Hamburg
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE79 200 50 550 1280 366 988
BIC: HASPDEHHXXX

FÜR LASTSCHRIFTEINZUG

Einfach & bequem: per Formulareintrag können unter auch die Daten zur Bankverbindung sowie ein Einverständnis zum Lastschrifteinzug online hinterlassen werden:

http://stiftung-private-musikbuehnen-hamburg.de/foerderer/#anchor_spenden (mit Unterstrich)

Bei Einzelzuwendungen bis 200,00 EUR ist ein „vereinfachter Nachweis“ steuerlich ausreichend, zum Beispiel ein PC-Ausdruck der Buchungsbestätigung. Auf Wunsch werden Spendenquittungen ab Beträgen von 200,00 EUR ausgestellt, wenn eine postalische Anschrift bei der Überweisung übermittelt wird.

Related Post



Neustarthilfen für
Kulturschaffende

SuedKulturler gegen Lehren aus der Krise
Fressen, Ficken,
kulturelle Einöde



Schlafen

